

Protokoll

Der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 12. Mai 2019,
11.05 Uhr bis 11.37 Uhr im Ulmensaal, Kirchgemeindehaus

Vorsitz:	Hans Asper, Präsident der Kirchenpflege
Stimmzählerin:	Maja Baumann, Parkweg 5, 8910 Affoltern am Albis
Protokoll:	Monika Sutter, Kirchensekretärin
Anwesend:	35 Gemeindemitglieder (33 zu Beginn und 2 später Eintreffende), davon 6 Mitglieder der Kirchenpflege; zusätzlich 3 nicht stimmberechtigte Personen
Entschuldigt:	Kirchenpfleger Herbert Gerber

Begrüssung, Traktanden, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die Anwesenden im speziellen Pfrn. Bettina Bartels, Pfr. Werner Schneebeli, Pfr. Thomas Müller, seine KollegInnen der Kirchenpflege, die Mitglieder der RPK sowie 2 Mitarbeitende zur Kirchgemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Versammlung samt Traktanden rechtzeitig amtlich publiziert wurde, die Unterlagen zu Traktandum 1 innert Frist versandt wurden bzw. im Sekretariat zur Einsicht offen lagen, (weitere Exemplare der Akten sind aufgelegt) und das reformierte Stimmregister während der Versammlung eingesehen werden kann.

Als Stimmzählerin wird vorgeschlagen und stillschweigend gewählt:

Maja Baumann, Parkweg 5, 8910 Affoltern am Albis

Sie stellt die Anwesenheit von 33 Stimmberechtigten fest.

Zur Traktandenliste in der vorgeschlagenen und amtlich publizierten Form werden keine Änderungswünsche angebracht.

1. Abnahme der Jahresrechnung 2018

Der Präsident verliest den Antrag der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Der Präsident übergibt das Wort dem Finanzvorstand, **Erich Schild**. Er beginnt mit folgendem Zitat: Perfektion ist der grösste Makel, wer alles ist, kann nichts mehr werden. Dieses Zitat bezieht sich auf die Abweichung vom Budget zur Jahresrechnung 2018, diese nähert sich aber langsam der gewünschten «Trefferquote».

Die Begründung der Abweichungen sind auf Seite 24 der Jahresrechnung unter «Bemerkungen» aufgeführt. E. Schild erläutert lediglich die zwei Positionen mit den grössten Abweichungen näher:

Das Projekt «mitenand», welches finanziell vom ganzen Bezirk unterstützt wird, hat weniger Geld ausgegeben als vorgesehen.

Nicht geplant waren die Investitionen beim Kirchengeläut. Die Mängel wurden bei der jährlichen Kontrolle festgestellt und mussten umgehend behoben werden.

Erfolgsrechnung

Fr. 1'000 (netto)	Rechnung 2017	Voranschlag 2018	Rechnung 2018	Differenz Voranschlag 2018
Kirchenwesen				
Gemeindeaufbau & -leitung	- 238	- 266	- 273	- 7
Verkündigung & Gottesdienst	- 69	- 82	- 74	8
Diakonie & Seelsorge	- 185	- 243	- 182	60
Bildung & Spiritualität	- 65	- 86	- 75	11
Kultur	- 40	- 47	- 37	10
Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	- 219	- 193	- 223	- 30
Finanzen und Steuern				
Gemeindesteuern	1'272	1'236	1'262	26
Zentralkassenbeitrag & Finanzausgleich	- 295	- 298	- 298	0
Kapitaldienst	5	5	12	7
Liegenschaften im Finanzvermögen	44	31	31	- 1
Abschreibungen	- 108	- 118	- 108	10
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	102	- 61	35	96

Bilanz

AKTIVEN Fr. 1'000 (netto)	Jahr 31.12.2018	Jahr 31.12.2017	Veränderung 2018 - 2017
Flüssige Mittel	2'017	1'908	+ 109
Guthaben	406	399	+ 7
Anlagen	846	846	0
Transitorische Aktiven	0	1	+ 116
<i>Finanzvermögen</i>	3'269	3'154	- 108
Sachgüter	108	216	- 108
<i>Verwaltungsvermögen</i>	108	216	- 108
Gesamtaktiven	3'377	3'370	+ 7

Bilanz

PASSIVEN Fr. 1'000 (netto)	Jahr 31.12.2018	Jahr 31.12.2017	Veränderung 2018 - 2017
Laufende Verpflichtungen	77	45	+ 32
Kurzfristige Schulden	19	25	- 6
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	293	342	- 48
Rückstellungen	0	0	0
Transitorische Passiven	10	15	- 6
<i>Fremdkapital</i>	<i>399</i>	427	- 28
<i>Eigenkapital</i>	<i>2'978</i>	2'943	+ 35
Gesamtpassiven	3'377	3'370	+ 7

Die Bilanzsumme von 3,37 Mio Franken besteht zum grössten Teil aus flüssigen Mitteln. Der Abschreibungsbedarf bei den Sachgütern ist annähernd 0 und das Eigenkapital hoch.

Die Sonderrechnung von Fr. 293'000.-- ist auf das Legat Irma Benz zurückzuführen.

Die Kirchgemeinde Affoltern a.A. ist finanziell perfekt aufgestellt!

Der Präsident übergibt das Wort dem **Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission Heini Hollenweger**.

Heini Hollenweger teilt den Gemeindemitgliedern mit, dass die RPK die Rechnung gemäss Verordnung über den Gemeindehaushalt finanzpolitisch geprüft hat. Alle Fragen der RPK konnten beantwortet werden. Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Der Präsident gibt das Wort frei.

Hans Schneebeli möchte wissen, warum das Fremdkapital von Fr. 399'000.-- bei dieser guten finanziellen Lage nicht abbezahlt wird.

Erich Schild: Das Fremdkapital setzt sich zum grössten Teil aus dem Legat «Irma Benz» zusammen, der Rest aus transitorischen Passiven, laufenden Verpflichtungen und kurzfristigen Schulden.

Philippe Dietrich, Liegenschaftsverwalter, informiert die Anwesenden, dass das Glockengeläut noch nicht optimal eingestellt ist und deshalb am Mittwoch, 22. Mai nochmals ganz durchgespielt werden muss.

Verena Bodenmann hat festgestellt, dass der Doppelschlag beim Stundenschlag nicht stimmt. Sie wird sich diesbezüglich im anschliessenden Apéro mit Philippe Dietrich beraten.

Der Präsident verliest nochmals den Antrag der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt.

Der Präsident dankt dem Präsidenten der RPK **Heini Hollenweger** für die Prüfung der Rechnung, dem Finanzvorstand **Erich Schild** und den **KollegInnen der Kirchenpflege**, der Rechnungsführerin **Brigitte Hürlimann** sowie den Mitarbeitenden für ihre Arbeit.

3. Anfragen (§17., Gemeindegesetz)

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Auf ausdrückliche Frage **des Präsidenten** werden keine Einwände gegen die Verhandlungsführung und gegen die Durchführung der Abstimmung erhoben.

Der Präsident verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht, auf die Möglichkeit Rekurs zu erheben wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit binnen 30 Tagen nach erfolgter Publikation.

Um 11.37 Uhr schliesst **der Präsident** den offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung und das Protokoll.

Im Anschluss an die protokollierte Sitzung zeigt Pfr. Thomas Müller Bilder der verschiedenen Gemeinde-Ferienwochen, Philippe Dietrich informiert über das Projekt Chilepark und der Präsident über den neusten Stand des Projekts KG+ Kirchgemeinde Säuliamt. Danach haben die Anwesenden bei der Umfrage das Wort.

Danach lädt **der Präsident** alle im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege zum gemütlichen Teil, dem Apéro ein.

Affoltern a.A., 12. Mai 2019

Der Präsident:



Hans Asper

Die Protokollführerin:



Monika Sutter

Die Stimmzählerin:



Maja Baumann